



„Die Möglichkeit, überall auf dem Gelände eine Alarmmeldung versenden zu können, erhöht die Sicherheit für Schüler und Lehrpersonal deutlich.“

Volker Cammans, Studiendirektor und Abteilungsleiter Elektrotechnik und EDV an den Berufsbildenden Schulen II in Aurich

power to you

Referenzkunde

BBS I und II Aurich

Organisation

Berufsbildende Schulen I und II Aurich
Am Schulzentrum 15
26605 Aurich
www.bbs1-aurich.de
www.bbs2-aurich.de

Branche

Bildungswesen

Mitarbeiter

Ca. 230



Applikationspartner

CM Systemhaus GmbH
Halkettstraße 31
30165 Hannover
www.cmsnet.de

Vodafone-Anwendung

Vodafone CorporateSMS,
Vodafone CorporateVPN

Alarmierung über das Vodafone-Netz macht Schulen sicherer

In den Berufsbildenden Schulen BBS I und BBS II in Aurich werden rund 3500 Schüler von 230 Lehrkräften unterrichtet und auf ihr Berufsleben vorbereitet. Um auf eventuelle Notfälle und Gefahren in diesen Bildungseinrichtungen schnell und angemessen reagieren zu können, wurde in beiden Schulen eine Alarmierungslösung des Vodafone-Partners CM Systemhaus GmbH eingeführt. Basis dieser innovativen SMS-Anwendung ist das hervorragend ausgebaute Mobilfunknetz von Vodafone.

Die Institution

In Aurich im Nordwesten Niedersachsens bieten die Berufsbildenden Schulen BBS I und BBS II ihren Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl von Qualifikationsmöglichkeiten. Das Angebot an Schulformen reicht von der Berufsvorbereitung über Berufseinstiegsklassen und die Berufsfachschule bis zum Erwerb der Fachhochschulreife und dem Abitur.

So richtet sich beispielsweise das Berufliche Gymnasium vor allem an Realschüler, die auf ein Hochschulstudium aller Fachrichtungen oder eine anschließende Berufsausbildung vorbereitet werden möchten. Im Beruflichen Gymnasium können die Schüler in Aurich zwischen den Schwerpunkten Wirtschaft, Metalltechnik, Informationstechnik, Ökotrophologie und Agrarwirtschaft wählen. Die Schulausbildung besteht hier aus einer einjährigen Einführungsphase und einer zweijährigen Qualifikationsphase, die mit dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife endet.

Auf dem weitläufigen Schulgelände, das auch verschiedene Sporteinrichtungen umfasst, befinden sich mehrere Gebäudekomplexe mit kleineren Nebengebäuden, die über unterschiedliche Zugangsbereiche betreten oder verlassen werden können.

Die Lösung

An die Sicherheit in Bildungseinrichtungen werden höchste Anforderungen gestellt. Wie überall, wo sich viele Menschen auf engem Raum versammeln, droht etwa Gefahr durch Brände und anschließende Massenpaniken. Zusätzlich gilt es, umfassende Vorkehrungen gegen Amokläufe oder andere Gewalttaten zu treffen. Frühzeitige Warnmeldungen geben Lehrkräften zum Beispiel die Möglichkeit, sich mit ihren Schülern im Klassenraum zu verbarrikadieren.

Viele der heute eingesetzten drahtgebundenen Signalisierungssysteme sind nur eingeschränkt für eine optimale Alarmauslösung geeignet. Vor allem ihre fehlende Flexibilität erschwert es, angemessen auf unterschiedlichste Notsituationen zu reagieren. Die stationären Alarmknöpfe beziehungsweise Signalgeber in Fluren oder Klassenräumen müssen in Notsituationen erst erreicht und ausgelöst werden. Außerdem besteht die Möglichkeit von Fehlalarmen – etwa durch missbräuchliche Nutzung oder Vandalismus. Weiterhin ist das Auslösen eines zentralen Sirenenalarms bei bestimmten Gefahrenlagen nicht immer sinnvoll.

Die Verantwortlichen der Berufsbildenden Schulen I und II in Aurich haben sich deshalb entschieden, ein flexibles Alarmsystem auf Mobilfunkbasis einzuführen, das sich den gestiegenen Sicherheitsanforderungen und dem Bedarf der Anwender maßgeschneidert anpassen lässt. So kann das System etwa bei bestimmten Alarmfällen auch an eine bestehende Lautsprecheranlage angebunden werden.

Bei der Lösung des Vodafone-Partners CM Systemhaus aus Hannover werden die Lehrkräfte mit handelsüblichen Handys ausgestattet, über die sich Alarmmeldungen am Ort des Geschehens einfach auf Tastendruck absetzen lassen – im Bedarfsfall auch unauffällig.

Der Empfang dieser Alarmmeldungen erfolgt umgehend über so genannte Flash-SMS, die direkt auf den jeweiligen Handydisplays der anderen Lehrkräfte und der Schulleitung angezeigt sowie an die zuständige Polizeidienststelle übermittelt werden. Ein manuelles Abrufen über das Kurznachrichtenmenü des Mobiltelefons ist nicht nötig. Abhängig vom gemeldeten Notfall können die Lehrkräfte nun umgehend die vereinbarten Sicherheitsmaßnahmen für ihre Schülerinnen und Schüler und sich selbst ergreifen – also etwa die Tür des Unterrichtsraumes verriegeln oder für eine rasche und geordnete Evakuierung der Gebäude sorgen.

Plattform für interne Kommunikationsdienste

Neben der dezentralen Alarmauslösung vor Ort besteht zudem die Möglichkeit, SMS-Nachrichten über ein speziell geschütztes Web-Portal an die geschlossene Benutzergruppe zu versenden. So kann das System also etwa von der Schulleitung genutzt werden, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über wichtige Ereignisse – etwa den Schulausfall bei Glatteis oder Terminänderungen von Konferenzen – zu informieren.

Zum Einsatz kommen Samsung B2100-Handys, die sich durch einfache Bedienung, besondere Robustheit und hohe Betriebszeiten auszeichnen. Durch die integrierte Kamera kann das Handy bei Bedarf auch zur visuellen Dokumentation – etwa bei Beschädigungen im Schulgebäude – genutzt werden. Die Mobiltelefone werden natürlich auch zum Telefonieren verwendet. Dabei wird der Dienst Vodafone CorporateVPN genutzt, bei dem Handys gleichsam zu Nebenstellen in einer virtuellen Telefonanlage werden und sich Mitglieder einer Benutzergruppe zum Beispiel per Kurzwahl erreichen lassen. Die Abrechnung der Telefongespräche erfolgt über günstige Freiminuten-Pakete.

Einfaches und flexibles Bedienkonzept

Zum Auslösen eines Alarms muss an den Auricher Berufsbildenden Schulen lediglich eine dreistellige Notrufnummer gewählt werden. Damit wird automatisch eine Verbindung zum Rechenzentrum des Vodafone-Partners CM Systemhaus aufgebaut. Der angerufene Server, der direkt an das Vodafone-Netz angeschlossen ist, erkennt die Berechtigung des Anrufers und versendet automatisch eine vorher definierte Alarm-SMS an die gesamte Nutzergruppe.

Auch die Administration der Auricher Benutzergruppe ist kinderleicht und kann zentral vorgenommen werden. Mitarbeiter der Schulen verwalten die Kommunikationslösung über eine intuitive Web-Oberfläche.



Schnell, direkt und sicher:
SMS-Alarm auf dem Lehrer-Handy



Wilfried Schäfer (Schulleiter, BBS I), Robert Ottens (Schulleiter, BBS II), Volker Cammans (Abteilungsleiter Elektrotechnik und EDV, BBS II), Sascha Artl (Geschäftsführer, CM Systemhaus GmbH) – von links nach rechts

„Durch die Verwendung des vorhandenen Vodafone-Mobilfunknetzes und den Einsatz handelsüblicher Mobiltelefone haben wir hohe Investitionen vermieden.“

Volker Cammans, Studiendirektor und Abteilungsleiter Elektrotechnik und EDV an den Berufsbildenden Schulen II in Aurich

Vorteile der Lösung

- Sehr geringer Investitions- und Installationsaufwand, günstige Betriebskosten und einfache Bedienbarkeit
- Überall auf dem gesamten Schulgelände nutzbar
- Diskrete Alarmierungsmöglichkeit kann helfen, Paniksituationen zu vermeiden
- Praktische Zusatzfunktionen wie Telefonie und zentraler SMS-Versand nutzbar
- Lösung lässt sich flexibel an Kundenbedürfnisse anpassen
- Durch Datenübertragung im Mobilfunknetz von Vodafone überall sofort einsetzbar

Der Nutzen

Mit der innovativen SMS-Alarmlösung können Lehrkräfte überall sofort und angemessen auf Notfallsituationen reagieren. Umgekehrt empfangen sie mögliche Gefahrenmeldungen direkt im Klartext und mit Absenderinformationen auf ihrem Handy, so dass sie rasch angemessene Maßnahmen ergreifen können.

Im Bedarfsfall kann ein Sirenenalarm vermieden werden, der möglicherweise zu Fehlverhalten und dem Ausbrechen von Paniksituationen führen könnte. Die benachrichtigten Lehrerinnen und Lehrer erhalten vielmehr die Möglichkeit, angemessen zu reagieren und beruhigend auf ihre Schülerinnen und Schüler einzuwirken.

Die Lösung ist durch die Verwendung des hervorragend ausgebauten Mobilfunknetzes überall sofort einsetzbar. Der zeit- und kostenträchtige Aufbau einer zusätzlichen Kommunikationsinfrastruktur, die zudem gewartet werden muss, entfällt.

Durch ein maßgeschneidertes Tarifangebot halten sich die laufenden Kosten in engen Grenzen. Hierfür sorgen günstige monatliche Paketpreise, in denen bereits Frei-Minuten-Kontingente für interne Handygespräche enthalten sind.

Fazit

Die Berufsbildenden Schulen I und II in Aurich wurden mit einer mobilfunkbasierten Alarmierungslösung ausgestattet, die gegenüber stationären Signalisierungssystemen deutliche Vorteile bietet. So kann in unterschiedlichen Notfallsituationen richtig reagiert werden. Die Lösung lässt sich flexibel an die Anforderungen unterschiedlicher Bildungseinrichtungen und Unternehmen anpassen. Die Verwendung des Vodafone-Netzes und der Einsatz handelsüblicher Handys vermeiden hohe Investitions- und Betriebskosten. Die Lösung lässt sich schnell in Betrieb nehmen und flexibel administrieren.

Durch Zusatzfunktionen, wie etwa den zentralen Versand von SMS-Nachrichten und Frei-Minuten für Telefonate, steigert das System nicht nur das Sicherheitsniveau, sondern verbessert auch den Informationsaustausch innerhalb der jeweiligen Lehrerkollegien.

Mehr Informationen erhalten Sie beim Vodafone-Vertrieb für öffentliche Auftraggeber unter www.vodafone.de/kontakt-schule oder senden Sie eine E-Mail an: partnermanagement.de@vodafone.com

Vodafone D2 GmbH · 40543 Düsseldorf